

„Bayerische Premiere“ im Sanatorium West:

## 1. KIEZ-OFFENES OKTOBERFEST

Große Resonanz und viel Lebensfreude

Vor einigen Wochen diskutierten wir in unserem Sanatorium West die Frage: Welches originelle, farbenfrohe Herbst-Fest unter freiem Himmel bringt unsere Bewohner und ihre Angehörigen mit möglichst vielen Anwohnern aus unserem grünen Lankwitzer Kiez sowie mit deren Familien zusammen? Erste Vorschläge wurden rasch

dingter Einschränkungen ohnehin an unsere Pflegeeinrichtung gebunden sind – aber trotzdem gern feiern möchten.

Unsere Fest-Premiere am 1. Oktober hat dann eine erfreulich große Resonanz gefunden, es gab ein ständiges Kommen und

Die Erwachsenen hingegen interessierten sich für allerlei Kaufangebote an den Jahrmarktsständen, ließen es sich bei bayerischer Weißwurst mit Brezel und Weißbier schmecken, bei deftiger Schweins-

haxe oder – wer dies mochte –

bei Kaffee und Kuchen aus hauseigener Küche. Die Farben Weiß und Blau leuchteten traditionsgemäß; unsere Mitarbeiterinnen und die

stimmungsvoll aufspielenden

Blasmusikanten präsentierten sich zudem in Trachtenkleidern, also im Dirndl und in Lederhosen.

Das Arrangement passte und bildete ein perfektes Ambiente, unseren zahlreich erschienenen Bewohnern war die Freude direkt von den Augen abzulesen und es wurde oft mitgesungen. Die Attraktionen dieses Festes waren übrigens kosten-

frei, das eingenommene Geld unserer Besucher für Speisen und Getränke werden wir einem guten, gemeinnützigen Zweck zugute

kommen lassen (lesen Sie mehr dazu auf Seite 4). Es war eine gelungene Oktoberfest-Premiere im Sanatorium West, die ganz bestimmt, liebe Leserinnen und Leser, im

nächsten Jahr ihre Fortsetzung finden wird: am Freitag, dem 30. September 2011!



Attraktion auf dem Oktoberfest: kleines Karussell lässt Kinderherzen höher schlagen

verworfen, bis schließlich eine spontane aber aktuell angelehnte Idee lautete: „Wir veranstalten ein zünftiges Oktoberfest, alles typisch bayerisch!“ Ein bayerisches Oktoberfest in einer Berliner Pflegeeinrichtung? So manche Augenbraue hob sich in der Gesprächsrunde, doch irgendwie gefiel dieser Vorschlag. Warum eigentlich nicht?! Zumal viele unserer Hausbewohner aufgrund alters- oder pflegebe-

Gehen an diesem sonnig-frischen Freitagnachmittag; die Leute waren sichtbar vergnügt, und es wurde viel miteinander geredet. Glückliche Kinder fuhren so oft sie wollten auf einem kleinen Karussell, strahlten dabei übers ganze Gesicht, naschten Zuckerwatte, Popcorn, geröstete Mandeln oder Lebkuchenherzen und sie hatten viel Spaß beim Büchsenwerfen, am Glücksrad oder beim Hau-den-Lukas.

Herzlichst  
Ihre

Carola Focke  
Leiterin





**Vergnügen zu zweit:** eins von vielen Tanzpaaren



**Stimmungsmusik pur:** zünftiges Bläserquartett



**Fröhliches Miteinander:** Musikant und Besucherin



» Gelungene Oktoberfest-Premiere:  
Musik, Tanz, Spaß und viel  
Lebensfreude im Sanatorium West

**„Kleiner Festplatz“:** reges Treiben mit Bewohnern, Angehörigen und vielen Freunden



**Herzliche Betreuung:** Bewohnerin mit Pflegerin



**Fest der Kulturen:** Mädchen der Schülerfirma LOS Deko



**Starke Frau:** Hau-den-Lukas ist nicht nur Männersache



**Glück am Rad:** gelbes Feld gewinnt! (Hausfarbe Sanatorium West)



**Unzertrennlich:** Kinder und Leckereien



**Mit Freude dabei:** HPW-Geschäftsführer Dietrich Lange und Partnerin mit Leiterin Carola Focke (re.)



**Jahrmarktsstände:** Tücher, Schmuck und Accessoires im Blickfang der Besucher



**Tierischer Gast:** Mischlingshündin „Kira“

## AUF EINEN BLICK

### Ihr Ansprechpartnerin:

Frau Carola Focke, Leiterin

### Sanatorium West

Intensive Pflege für Berlin

Dessauerstraße 1, 12249 Berlin

Tel: 030 / 773 02-0

Fax: 030 / 773 02-290

E-Mail: sw@hpw-senioren.de

Besuchen Sie uns im Internet:

www.sanatorium-west.de

Oder kommen Sie zu uns:

### Fahrverbindungen

Vor der Tür:

Bus M11 Lange Straße

(2 min Fußweg, über Lange Straße)

In der Nähe:

S 25 Lichterfelde Ost

(16 min Fußweg)

Bus X11/117 Lichterfelde Ost

(10 min Fußweg)

### Wir sind

Geprüft durch MDK 2009

Zertifiziert mit dem Pflege-TÜV

### Mitglied:

in der Alzheimer-Gesellschaft

Berlin e.V.,

im Schädel-Hirnpatienten in Not e.V.,

im home care Berlin e.V.,

im Verbund der Altenhilfe und

Gerontopsychiatrie Steglitz-Zehlendorf,

im bpa Bundesverband privater

Anbieter sozialer Dienste e.V.



## IMPRESSUM

Herausgeber:

Sanatorium West

Dessauerstraße 1, 12249 Berlin

Redaktion:

Lutz Schütze

Fotos:

Renate Grunenberg, Jenka Jähn

Gestaltung & Layout:

Norbert Graner

Druck:

Rotadruk GmbH



Vi.S.d.P.:

Dietrich Lange,

HPW Seniorenresidenzen

Verwaltungsgesellschaft mbH

HRB 49486

Geschäftsführer:

Andreas Franke, Dietrich Lange

## FEIERN FÜR DEN GUTEN ZWECK



### Schweinschaxe, Würst'l oder Bier:

Essen und Trinken hält Leib und Seele beisammen – und kann auch anderen Menschen helfen

Es ist im Sanatorium West bei öffentlichen Veranstaltungen, die wir in unserem Hause organisieren, längst zu einer guten Tradition geworden, das eingenommene Geld – vor allem durch den Verkauf von Speisen und Getränken an unsere Besucher – einem gemeinnützigen Projekt zukommen zu lassen. Das wird auch bei unserer erfolgreichen Oktoberfest-Premiere der Fall sein. Den durch uns erlösten Gesamtbetrag in Höhe von

750,- Euro spenden wir zugunsten des Kindergartens „Rüsselbande“ in Berlin-Neukölln. Diese Einrichtung, mit der wir seit diesem Jahr partnerschaftlich kooperieren, möchte diverse Spielgeräte für die Kleinen kaufen. Wir freuen uns schon jetzt auf glückliche Kinderaugen der „Rüsselbande“ und werden in unserer nächsten Zeitungsausgabe gern darüber berichten.

Carola Focke



### Gruppenfoto in bunter Tracht:

Leiterin Carola Focke (4 v.l.) im Kreise ihrer Mitarbeiter